

Rudolf Crisolli

Carl Rudolf Crisolli (* 25. Juli 1854 in Bernau bei Berlin; † 26. September 1922 in Berlin) war ein deutscher Jurist und Geheimer Oberkonsistorialrat.

Leben und Beruf

Rudolf Crisolli bezog 1873 die Universität Göttingen und studierte Rechtswissenschaften. Er trat der Burschenschaft Hannovera bei. Das Studium schloss er in Berlin ab, wo er auch zum Dr. jur. promovierte. Die Referendarzeit leistete er in Berlin ab. Im Juli 1882 wurde er zum Gerichtsassessor im Bezirk des Kammergerichts ernannt, bat jedoch vier Monate später um seine Entlassung aus dem preußischen Justizdienst und ließ sich in Berlin als Rechtsanwalt nieder. 1893 erfolgte seine Bestellung zum Notar.



Rudolf Crisolli

Schon als Anwalt und Notar erwarb er sich Verdienste als Rechtsberater beim Ausbau kirchlicher Einrichtungen in Berlin. Einer inneren Neigung folgend trat er 1901 in den Dienst der kirchlichen Verwaltung beim Königlichen Konsistorium der Provinz Brandenburg und des Stadtkreises Berlin und wurde alsbald zum Konsistorialrat ernannt. 1907 zum Oberkonsistorialrat befördert, war er beauftragt mit der Unterstützung bzw. Vertretung des Präsidenten. 1914 wurde er Mitglied des Preußischen Oberkirchenrates und zum Geheimen Konsistorialrat ernannt. 1919 erfolgte eine weitere Beförderung zum Geheimen Oberkonsistorialrat. Rudolf Crisolli hat die Novellierung kirchenrechtlicher Vorschriften in Preußen maßgeblich beeinflusst.

Ehrungen

- Preußischer Kronenorden 3. Klasse
- Preußischer Roter Adlerorden 3. Klasse

Veröffentlichungen

- Rudolf Crisolli und Max Schulz: *Verwaltungs-Ordnung für das Kirchliche Vermögen in den östlichen Provinzen der preußischen Landeskirche unter Berücksichtigung des Bürgerlichen Gesetzbuches und seiner Nebengesetze*, Berlin: Guttentag, 1904
- Rudolf Crisolli und Max Schulz: *Die Preußischen Kirchensteuergesetze nebst den Ausführungsanweisungen*, Berlin: Carl Heymann Verlag, 1907
- Max von Brauchitsch, Rudolf Crisolli und Max Schulz: *Die neuen preußischen Verwaltungsgesetze; 3. Anh. 2: Die Preußischen Kirchensteuergesetze nebst den Ausführungsbestimmungen*, Berlin: Heymann, 1907

Literatur

- *Justiz-Ministerialblatt-Blatt für die Preußische Gesetzgebung und Rechtspflege 1882-1901*
- *Handbuch über den Königlich Preußischen Hof und Staat für das Jahr 1913*, Berlin: 1912, S. 339
- *Kirchliches Jahrbuch für die evangelischen Landeskirchen Deutschlands 1923*, Gütersloh: Bertelsmann, S. 473
- Oskar Söhngen: *Hundert Jahre Evangelischer Oberkirchenrat der Altpreußischen Union 1850-1950*, Berlin-Spandau: 1950, S. 175
- Helge Dvorak: *Biographischen Lexikon der Deutschen Burschenschaft*, Band I: Politiker, Teilband 7: Supplement A-K, Heidelberg: Universitätsverlag Winter, 2013, S. 212

Weblinks

- Biografie von Rudolf Crisolli bei Wikipedia
- Literatur von Rudolf Crisolli im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek